

	<p>Objekt: Potsdam, Charlottenstraße 103</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Rumpf, Fotografische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: FS 1452</p>
--	--

Beschreibung

1784 wurden in der Charlottenstraße 13 Bürgerhäuser, die Nr. 2 bis 8 und die Nr. 102 bis 107, erneuert. Damit war die Charlottenstraße komplett von der Tuchmacherstraße (auf Höhe des heutigen Ernst von Bergmann Klinikums) bis zur Neustädtischen Kommunikation (heute Schopenhauerstraße) erneuert. Die Erneuerung begann 1752 mit dem Bau der drei holländischen Häuser neben der Französischen Kirche. Die Großfassade Charlottenstraße 102 bis 104 (heute Charlottenstraße 122 bis 124), auf der Nordseite zwischen heutiger Schopenhauer- und Hermann-Elflein-Straße gelegen, umfasst drei Bürgerhäuser von je fünf Achsen und zwei Geschossen. Nr. 103 ist risalitartig vorgezogen, hat ein Rundbogenportal über einer Freitreppe und sechs Vasen auf der Attika. Über dem Portal befindet sich in einem vertieften Putzspiegel ein Löwenkopf über einer Agraffe, von der ein an vier Punkten gehängtes Lorbeerfeston herabhängt. Alle Fassaden sind gebändert und zeigen über den Öffnungen keilförmige Fugenschnitte. (Thomas Sander, 2014)

Grunddaten

Material/Technik:	Gelatinetrockenplatte
Maße:	Höhe: 24,00 cm;Breite: 30,00 cm;Höhe: 23,40 cm;Breite: 28,90 cm;Höhe: 23,80 cm;Breite: 29,70 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1901-1910
	wer	Fritz Rumpf (1856-1927)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Potsdam

Schlagworte

- Negativ (Fotografie)